Gut vorbereitet ins erste Gespräch

Was soll leichter werden? Damit beginnt ein gutes Gespräch über Unterstützung.

Für den ersten Kontakt reichen Alltagsangaben.

Beschreiben Sie Tätigkeiten, Einsatzort und gewünschte Zeiten. Diagnosen sind für eine erste Anfrage nicht nötig. Ein Wunschzeitpunkt ist keine Zusage; Verfügbarkeit und Umfang im Gespräch klären.

Für mich / für einen Angehörigen

Name oder Kürzel

Gewünschter Einsatzort / vollständige Anschrift

Wobei wird Hilfe gesucht?

- ☐ Haushalt und Reinigung
- ☐ Einkäufe und Besorgungen
- ☐ Begleitung und Betreuung
- ☐ Entlastung von Angehörigen

Welche Aufgaben sollen konkret übernommen werden?

Gewünschter Beginn

Häufigkeit / ungefährer Umfang

Mögliche Tage und Zeitfenster

Grundlagen: § 45a SGB XI § 45b SGB XI § 39 SGB XI

Finanzierung und Vereinbarungen

Diese Möglichkeiten möchte ich besprechen

- [ ] Entlastungsbetrag
- [ ] Umwandlungsanspruch
- [ ] Verhinderungspflege
- [ ] Private Bezahlung

Eine Auswahl ist noch kein bestätigter Anspruch. Voraussetzungen und verfügbare Mittel getrennt prüfen.

Vor einer Beauftragung klären

- [ ] Leistungsumfang und Häufigkeit
- [ ] Preis, mögliche Nebenkosten und eigener Kostenanteil
- [ ] Abrechnungsweg und benötigte Nachweise
- [ ] Absagebedingungen und Vertretung bei Ausfall

Was wurde besprochen oder vereinbart?

Was ist noch offen?

Wer meldet sich?

Bis wann / nächster Termin

Ihre Vorbereitung ist keine Bestellung.

Dieses Arbeitsblatt dokumentiert Ihr Gespräch. Ein Auftrag oder eine Kostenübernahme entsteht dadurch nicht automatisch.

Grundlagen: § 45a SGB XI § 45b SGB XI § 39 SGB XI